

QUARTIERTREFFPUNKT WETTSTEIN

JAHRES- BERICHT 2025



wett
quartiertreffpunkt
stein

BERICHT DES VORSTANDS

Liebe Mitglieder, liebe Quartierbewohnerinnen und -bewohner, liebe Interessierte

Im letzten Mai feierte der Quartiertreffpunkt Wettstein seinen 30. Geburtstag mit einem schönen Fest. 1995 entstand der Verein unter dem Namen Quartiertreffpunkt Burg. Das Jubiläumsfest begann am Nachmittag mit Angeboten für Kinder wie Büchsenwerfen und Basteln. Der Tessiner Chor «Corale Pro Ticino Basilea» trat auf und der Basler Regierungspräsident Conradin Cramer würdigte die Arbeit des Quartiertreffpunkts mit einer kurzen Rede. Nach dem Nachmittagsprogramm ging es im Sud weiter mit einem Konzert des Duo Cablesalad. Vielen Dank an Olivia Steinmann, die als Praktikantin in Quartiertreffpunkt dieses grosse Fest für alle Generationen organisiert hat und viele Freiwillige dafür mobilisiert hat!

Einen runden Geburtstag feierte 2025 auch der Dorfplatz Burgweg. Ein Angebot für Geflüchtete, um Deutsch zu lernen und sich auszutauschen. Es freut uns, dass das Engagement über so viele Jahre erhalten bleibt und die Burg jede Woche zum Treffpunkt wird für Menschen mit Fluchtgeschichte. Der Dorfplatz Burgweg war zuerst an das Schweizerische Rote Kreuz angegliedert und ist nun offiziell Teil des Quartiertreffpunkts. Mit dem Ziel, Zusammenarbeit und Synergien zu stärken, startete der Quartiertreffpunkt Wettstein eine Zusammenarbeit mit dem Quartiertreffpunkt Breite. Konkret waren Mitarbeitende der beiden Quartiertreffpunkte gemeinsam an der Fasnacht unterwegs, um Menschen auf die Angebote der QTPs aufmerksam zu machen.

Die beiden Quartiertreffpunkte haben sich zusammen mit dem QTP Lola im St. Johann auch politisch engagiert im letzten Jahr und sich gemeinsam für einen Vorstoss im Parlament eingesetzt, unter anderem zur Finanzierung des Projekts «Altersgerechtes Wettstein». Mit Erfolg! Diesen Frühling hat der Grosse Rat den Vorstoss zum zweiten Mal überwiesen.

Das Co-Präsidium und der gesamte Vorstand danken den beiden Geschäftsleitenden Lena Bässer-Ouelgo und Remo Hoffmann für ihr grosses Engagement für den Quartiertreffpunkt. Herzlichen Dank auch an Leonie Beck, Praktikantin seit letztem Sommer und an Olivia Steinmann, die das Team bis im Sommer als Praktikantin unterstützt hat. Sie bleibt dem Quartiertreffpunkt bis auf Weiteres erhalten. Als administrative Mitarbeiterin ist sie verantwortlich für die Buchhaltung und die Vermietung der Burg. Sie übernimmt damit die Aufgaben von Sandra Höhle, die den Quartiertreffpunkt auf eigenen Wunsch verlassen hat. Auch ihr möchten wir herzlich danken. Sie hat die Digitalisierung der Buchhaltung des Vereins umgesetzt und damit einen wichtigen Beitrag für den Quartiertreffpunkt geleistet.

Im Namen des Vorstands, Marlène Sandrin

PROJEKTE

Halt Gewalt

Seit 2024 ist der QTP Wettstein einer der Quartiertreffpunkte, welche als Pilotversuch beim Programm halt Gewalt des Kantons Basel mitmacht. Im Rahmen dieses Programms fanden mehrere Aktionen während der **Aktionswoche im Mai** sowie den **16 Tagen gegen Gewalt an Frauen** statt. Ein Highlight war das Backen von Gutzi im offenen [Gross-]Eltern-Kind-Treff, dessen schön verzierte Leckereien als Give-Aways verteilt wurden. Außerdem war der QTP Wettstein mit seinem Cargo-Velo und einem Glücksrad an der Rheinpromenade und beim Quartierflohmarkt **aufsuchend unterwegs**. Die Mitarbeitenden luden Passant*innen mit Wissensfragen zur häuslichen Gewalt zu Gesprächen ein. So wurden fragen diskutiert wie: Was sind Anzeichen häuslicher Gewalt? Wie reagiere ich, wenn ich etwas vermute? Und wo liegen meine eigenen Grenzen?



Mobile Quartierarbeit Landhof

Auch im Jahr 2025 wurde bei Nacht und Flamme in den kalten Wintermonaten auf dem Feuer auf dem Spielplatz ein Nachtessen gekocht, während im Sommer beim StadtPicknick gegrillt oder Pizzen im Holzofen gebacken wurden. Der Fokus bei dem Projekt lag in diesem Jahr jedoch auf der Weiterentwicklung des Angebots. Die Finanzierung und die bisherige Beteiligung der Besucher*innen ermöglichen keine zweiwöchentliche Durchführung des **StadtPicknicks** mit den geforderten personellen Ressourcen. Um herauszufinden, wie sich das Angebot weiterentwickeln sollte, wurden die Nutzer*innen des Angebots sowohl an den Anlässen als auch durch eine digitale Umfrage befragt. Parallel dazu wurden grössere Events auf dem Landhof getestet, darunter **zwei geplante Konzerte mit Verpflegung**, die jedoch beide aufgrund des Regenwetters abgesagt werden mussten.

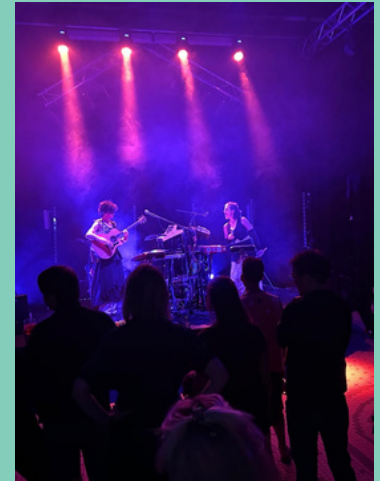
Die Umfrage und die Erfahrungen mit den aufwendigen Freiluft-Events ergaben, dass die soziokulturellen Angebote auf dem Landhof einfach und dafür regelmässig bleiben sollten. Zudem wurde die Idee einer selbstverwalteten Form des StadtPicknicks in Betracht gezogen. Im Herbst wurde daher eine Projektgruppe bestehend aus Freiwilligen gegründet, die plante, wie dieses selbstverwaltete StadtPicknick im Jahr 2026 aussehen soll.



Darüber hinaus wurden in der vom QTP Wettstein betreuten Kiste mit Tischen und Stühlen sowie der **Spielkiste** Neuerungen eingeführt. So stehen auf Wunsch auch Brettspiele und eine Slackline zur Verfügung, damit ältere Kinder und Erwachsene jederzeit Spielmaterial zur Verfügung haben.

Auch im Jahr 2025 beschäftigte die **Weiterentwicklung des Landhofs** nach der Umgestaltung durch den Kanton den QTP Wettstein. So war er bei den Workshops mit dem Kanton und den anderen Akteuren auf dem Landhof vertreten und setzte sich für die quartierdienliche Nutzung des vielfältigen Areals und der Tribüne ein.

Jubiläumsfest



Das Jubiläumsfest fand wie geplant am Samstag, 10. Mai 2025, bei sonnigem Wetter und angenehmen Temperaturen statt. Über den Tag verteilt besuchten rund 600 Personen das Fest. Die Veranstaltung bot ein vielfältiges Programm für unterschiedliche Altersgruppen und ermöglichte eine lebendige Durchmischung von Familien, Kindern, jungen Erwachsenen und Senior:innen. Besonders die Kombination aus Kinderprogramm, Konzerten und offiziellen Programmpunkten förderte den generationenübergreifenden Austausch.

Viele Programmpunkte entstanden in Zusammenarbeit mit Quartierbewohnenden und lokalen Akteur:innen. Lokale Künstler:innen, Vereine und Initiativen erhielten eine Bühne und trugen wesentlich zur vielfältigen Atmosphäre des Festes bei. Auch kulinarisch war das Quartier stark vertreten. Das Fest bot zahlreichen Besucher:innen Gelegenheit zur Begegnung, Vernetzung und zum Austausch.

Durch das attraktive Programm, die breite Beteiligung verschiedener Gruppen sowie die ansprechende Gestaltung der Werbemittel konnten auch Menschen angesprochen werden, die den Quartiertreffpunkt bisher nicht kannten. Gleichzeitig bot das Jubiläum einen würdigen Rahmen, um die Arbeit und Entwicklung des Quartiertreffpunkts Wettstein der letzten 30 Jahre zu feiern. Unter den Gästen befanden sich unter anderem ehemalige Mitarbeitende, Vertreter:innen aus Politik und Verwaltung sowie langjährige Wegbegleiter:innen.

Die Rückmeldungen zum Fest waren durchwegs positiv. Insgesamt kann das Jubiläumsfest als voller Erfolg bezeichnet werden, das den Quartiertreffpunkt Wettstein als wichtigen Ort des gemeinschaftlichen Zusammenlebens sichtbar machte.

Altersgerechtes Wettstein

Wettstein Palaver: Dieses Angebote findet zweimal im Monat, alternierend in Räumlichkeiten von Kooperationspartner:innen statt. Organisationen des Sozialen Basel stellen an diesen Nachmittagen, den jeweils anwesenden Senior:innen, ihre Angebote vor. Ebenfalls stehen Austausch und Begegnungen in diesem Format im Vordergrund. Daher sind die anwesenden Senior:innen jeweils eingeladen, um bei gratis Kaffee und Kuchen, nach dem Ende der Informationsveranstaltungen, in den Austausch mit anderen Senior:innen zu treten.

Im Quartier zu Gast: In diesem Angebot kochen Quartierbewohner:innen aus dem Wettsteinquartier und Laden als Gastgeber:innen zu sich nach Hause ein. Bezahlt wird durch eine Kollekte. Jede Person gibt, was ihr das Essen wert war. Somit kann der Zugang zu diesem Angebot niederschwellig gestaltet werden. Im Fokus steht das Kennenlernen und der Austausch mit anderen Quartierbewohner:innen aus dem Wettsteinquartier.

Mobile Altersarbeit: Die Fachpersonen des Quartiertreffpunkt Wettstein sind ebenfalls mobil im Quartier unterwegs. Ziel ist es Senior:innen zu erreichen, welche durch die regulären Angebote, wie z.B. des Quartiertreffpunkt Wettstein, aber auch der ProSenectute, der GGG, usw. nicht erreicht werden können. In diesem Format geht es darum die verborgenen, weniger sichtbaren Senior:innen im Quartier zu erreichen. Durch Mini-Projekte, wie z.B. Grillfeste, Politcafés, Kerzenziehen etc., in den Sozialräumen der Senior:innen vor Ort, werden die Wege für diese kürzer, da die Angebote des QTP Wettstein unmittelbar in den Sozialräumen der Senior:innen vor Ort stattfinden. In diesem Kontext werden ebenfalls kleiner Beratungen, sowie Triageleistungen durch die Fachpersonen angeboten.

Möglichkeitenraum BURG: Im Möglichkeitenraum BURG haben Personen ab 55+ Jahren die Möglichkeit, die Räumlichkeiten des Quartiertreffpunkt Wettstein für quartierdienliche Angebote zu nutzen. In den letzten Jahren hat sich in diesem Format das Projekt «Kunstspielen» etabliert. Zweimal im Monat findet in diesem Kontext ein niederschwelliger Kunstkurs für Erwachsene Quartierbewohner:innen statt, welcher aufgrund der grossen Nachfragen jeweils schnell ausgebucht ist



Quartierkarte 55+: Die Quartierkarte 55+ stellt ein neues Projekt des Quartiertreffpunkt Wettstein dar. Eine Arbeitsgruppe aus Senior:innen ging der Frage nach, wie Angebote im Quartier für Senior:innen sichtbar gemacht werden können und wie diese Informationen zu den Senior:innen gelangen. Als Endprodukt dieses Projekts ist die Quartierkarte 55+ entstanden. Innovativ an diesem Projekt ist nicht der eigentliche Output, nämlich die Quartierkarte an sich, sondern die Art und Weise, wie diese Karte zustande kam. Erstmals wurde nämlich ein Informationsmittel nicht für Senior:innen entwickelt, sondern durch diese. Von den Farbkontrasten, über die Schriftart und Schriftgrösse, bis hin zu den Inhalten konnten die Senior:innen mit Unterstützung eines Grafikbüros, alle Inhalte der Karte selbst bestimmen. Die Quartierkarte 55+ wird voraussichtlich im Sommer 2026 grossflächig im Wettsteinquartier für interessierte Senior:innen zugänglich sein.

VERANSTALTUNGEN UND REGELMÄSSIGE ANGEBOTE

Offener Eltern-Kind-Treff: Dieser Treffpunkt richtet sich an alle [Gross-]Eltern mit Kindern und Babies. Die Teilnahme ist flexibel, sodass die Besucher*innen kommen und gehen können, wann es ihnen passt.

Dorfplatz Burgweg: An diesem Nachmittag bieten Freiwillige geflüchteten Personen die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre Konversationen auf Deutsch zu führen. Die Treffen sind kostenlos und es besteht keine Verpflichtung zur regelmäßigen Teilnahme. Ab 2025 hat der QTP Wettstein die Verantwortung für dieses Projekt wieder vollständig vom Roten Kreuz Basel übernommen.

ReparierBar: An sechs Samstagen verwandelte sich die BURG an für ein paar Stunden in einer Reparaturwerkstatt, in welcher versierte freiwillige Reparier*innen alles Mögliche flicken. Bei Kaffee, Kuchen und belegten Broten konnten die Besucher*innen die Wartezeit überbrücken und mit anderen Quartierbewohner*innen in den Kontakt kommen. Da die ReparierBar mittlerweile an verschiedenen Orten außerhalb des Wettsteins aktiv ist, wurde ein eigener Verein gegründet. Die ReparierBar-Events finden jedoch weiterhin in der BURG statt, nun als Kooperationsveranstaltungen.

Flohmi BURG: Schon zum zweiten Mal wurde aus dem ehemaligen Kindersachenflohm ein Flohmi für alle. Dadurch verwandelte sich der Anlass noch mehr in einen generationenübergreifenden Event, bei dem neben dem Stöbern auch das Verweilen bei Kaffee und belegten Broten, Spielen und Plaudern im Vordergrund stand.

Neuzuzüger*innen Anlass: Die neu zugezogenen Bewohner*innen des oberen Kleinbasels wurden in zwei Gruppen eine Führung durch den Werkraum Warteck geboten, bevor sie dann bei einem Apéro die verschiedenen anwesenden Quartierorganisationen und andere Neuzuzügler*innen kennen lernen konnten.

Räbeschnitzen und Laternenumzug: Auf Initiative einer Quartierbewohnerin fand im Jahr 2025 erneut ein gemeinsames Räbeschnitzen vor dem Laternenumzug statt. In der Dämmerung schnitzten zahlreiche [Groß-]Eltern und Bezugspersonen an langen Tischen auf dem Landhof Råben. Diese wurden am Folgetag, während traditionelle Laternenlieder gesungen wurden, durch die Quartierstraßen getragen und in der BURG von rund 100 Besucher*innen bei einer von Freiwilligen zubereiteten Kürbissuppe und Tee genossen.



Quartierflohmi: Trotz des unsicheren Wetters war der Quartierflohmi Wettstein auch 2025 ein voller Erfolg. Die Stände am offiziellen Gemeinschaftsstandort um die BURG waren gut besucht, und der Treffpunktraum BURG diente als Pausenort zum Spielen und Essen

Zusätzliche Angebote: Unsere organisierten Veranstaltungen wurden durch Kurse und Veranstaltungen von Dritten ergänzt. Wir setzen uns dafür ein, ein vielfältiges Programm zu bieten, das unserem soziokulturellen Auftrag entspricht und unterstützen namentlich niederschwellige Angebote mit Rabatt bei den Mietpreisen und bei der Werbung. Dazu zählen die Spielgruppe, Selbstverteidigungs-Trainings Wen-Do für Frauen, Mädchen und genderdiverse Personen sowie das offene Singen Circle Music. Unser Raum wurde auch häufig für private Feste genutzt. Um Familien mit geringem Budget eine erschwingliche Möglichkeit für Geburtstags- und Familienfeiern zu bieten, erhielten im Jahr 2025 zahlreiche Familien mit Familienpass Plus oder Sozialhilfe einen großzügigen Rabatt.

FINANZEN

Bilanz

Aktiven	2024	2025
Umlaufvermögen		
Kasse, Bank- und Postkonti	124'708	129'054
Debitoren	6'265	4'353
Transitorische Aktive	5'773	15'393
Anlagevermögen		
Mobiliar	1	1
Küche	1	1
Büromaschinen / EDV	1	1
Total Aktiven	136'749	148'804
Passiven		
Fremdkapital		
Kreditoren	-24'684	-20'817
Transitorische Passiven	-19'036	-22'880
Rückstellungen	-48'456	-60'500
Darlehen / Bankschulden	0	0
Eigenkapital		
Vereinsvermögen	-24'385	-24'573
Reserve Betriebsabsicherung	-20'000	-20'000
Jahresgewinn / Jahresverlust	-188	-34
Total Passiven	-136'749	-148'804

Erfolgsrechnung

Ertrag	2024	2025
Allgemeine Unterstützungsbeiträge	761	0
Einnahmen Altersgerechtes Wettstein	86'400	98'654
Einnahmen Landhof	15'664	15'943
Projektbeiträge (u.a. Jubiläumsfest)	1'500	20'630
Einnahmen Regelbetrieb	9'438	6'650
Mieteinnahmen	38'172	49'614
Mitgliederbeiträge	2'170	3'080
Subventionen GGG, CMS und weitere	12'000	12'000
Beitrag Stiftungen und Spenden an Umbau	309'012	0
Eigenleistung QTP Wettstein Umbau	20'592	0
Subventionen Kanton BS	111'085	111'537
Auflösung Rückstellung		
Total Vereinertrag	606'794	318'108
Aufwand		
Abschreibungen	189	0
Miete	-27'431	-25'862
Öffentlichkeitsarbeit (inkl. Projekte)	-13'169	-13'561
Personalaufwand soziokulturelle Altersarbeit	-62'900	-103'481
Personalaufwand Landhof	-11'109	-11'109
Personalaufwand Umbau	-26'993	
Personalaufwand Regelbetrieb und Projekte	-121'860	-112'941
Regelangebot und Veranstaltungen	-3'243	-4'499
Rückstellungen erstellen (-) / auflösen (+)	-5'000	-13'000
Sachaufwand Landhof	-1'626	-2'010
Sachaufwand Projekte (u.a. Jubiläumsfest)	459	-13'325
Sachaufwand soziokulturelle Altersarbeit	-12'200	-11'116
Sonstige Aufwände	-1'431	-205
Unterhalt / Investitionen / Verwaltung	-17'682	-6'965
Sachkosten Umbau	-302'611	0
Total	-606'607	-318'074
Verlust/Gewinn	187	34

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

TEAM

Lena Bässler-Ouelgo | Co-Geschäftsleiterin

Remo Hofmann | Co-Geschäftsleiter

Sandra Hönle | Mitarbeiterin Administration [bis August]

Olivia Steinmann | Mitarbeiterin Administration [ab August] & Praktikantin [bis Juni]

Leonie Beck | Praktikantin [ab August]

VORSTAND

Cecilia Speranza | Co-Präsidentin

Marlène Sandrin | Co-Präsidentin

Davide Maniscalco

Tanja Dorin

Peter Schmidli

EIN BESONDERES DANKESCHÖN AN UNSERE FREIWILLIGEN BEI FOLGENDEN VERANSTALTUNGEN

Dorfplatz BURGweg, Im Quartier zu Gast, ReparierBar, Laternenumzug, Flohmi BURG, Quartierflohmi, StadtPicknick, Nacht und Flamme, Quartierkarte 55+, Offener Eltern-Kind Treff, Kunstspielen

EIN WEITERES DANKESCHÖN GEHT AN

Vanessa Alexandra Arias und Jhoana Incapoma Flores > Raumpflege

Gerry Helfenstein, Kristin Metzner, Melanie Macias > Co-Büro

und alle Partnerorganisationen



Bildlegend von links oben im Uhrzeigersinn: Gutzibacken für Halt Gewalt, Jubiläumsfest Dorfplatz BURGweg, Kerzenziehen mobile Altersarbeit, Flohmi BURG, Mobile Quartierarbeit Landhof [Nacht und Flamme], offener Eltern-Kind-Treff